

## Fred Vargas: "Cinq francs pièce" – Comment faire parler le seul témoin? Förderung der Lese- und Sprechkompetenz in der Oberstufe

Daniel Pierrot, Bollendorf; Lothar-Friedrich Schroeder, Trier



© Henning Hraban Ramm / pixelio.de.

Er hat gesehen, wie das Verbrechen geschah. Was bringt man ihn dazu, eine Zeugenaussage zu machen?

Drei Schüsse, eine schwer verletzte Frau und ein Clochard als einziger Zeuge des Verbrechens. Doch warum schweigt dieser zu dem Vorfall?

Nehmen Sie mit Ihren Schülern und Kommissar Adamsberg die Ermittlungen auf und entdecken Sie, warum sich der Obdachlose Pi nicht zur Tat äußert und wie man ihn doch zu einer Aussage bewegen kann.

Im Verlauf der Untersuchung wird neben der Empathiefähigkeit auch die Sprechkompetenz der jugendlichen „Spürnasen“ und Ermittler gefördert.

**Klassenstufe:** 11./12. Klasse (G8),  
12./13. Klasse (G9)

**Dauer:** 9–11 Unterrichtsstunden  
(+ LEK)

**Bereich:** Literatur (Kriminalgeschichte),  
Gesellschaft (*problèmes existentiels de l'homme moderne: l'identité, moi et les autres; conceptions de vie; problèmes de société: marginalisation, exclusion*)

**Kompetenzen:** Textanalysekompetenz,  
kommunikative Kompetenz

## Sachanalyse

Zum Inhalt von „Cinq francs pièce“

„Cinq francs pièce“ ist eine von drei Kriminalnovellen der französischen Erzählerin **Fred Vargas**, welche 2002 im Band „*Coule la Seine*“ erschienen sind.

Die Novelle handelt von dem **Obdachlosen Pi**, der versucht, vom Verkauf von Naturschwämmen zu leben, die er eines Tages zufällig gefunden hat. Als er sich jeweils in der Nähe einer Metrostation schlafen legen will, wird er unbemerkt **Zeuge eines Mordversuchs an einer Frau**, die einen Pelzmantel trägt. Aus der Überzeugung heraus, dass sich niemand für das Schicksal der Schwachen interessiert, weigert er zunächst jede Kooperation mit der Polizei.

Es gelingt jedoch **Kommissar Adamsberg**, der das Verbrechen aufklären soll, eine **vertrauensvolle Beziehung** zu Pi aufzubauen. Dieser ändert seine Einstellung und gibt dem Kommissar schließlich die erforderlichen Informationen, wodurch Adamsberg ihm eine Idee zur Förderung des Schwammverkaufs offenbart: Der Obdachlose soll den Namen jedes Käufers auf einer Hauswand verewigen, welche so zu einem Monument aller Schwammkäufer werden kann.

Zur Autorin und ihrem Werk

Fred Vargas (\* 1957) ist das Pseudonym von **Frédérique Audouin-Rouzeau**, einer Archäozoologin (mit dem Schwerpunkt Mittelalter), die ihre Kriminalromane in den Sommerferien schreibt und seit der Veröffentlichung ihres fünften Romans „*Un peu plus loin sur la droite*“ im Jahr 1996 zu den populärsten französischen Autorinnen zählt.

Auf den ersten Blick folgen ihre Krimis dem Schema des klassischen Kriminalromans: Nachdem ein Verbrechen verübt wurde, muss ein Ermittler den flüchtigen Täter finden. Auch das Personal scheint diesem Schema angepasst zu sein. So wird Kommissar Adamsberg bei der Klärung vieler Fälle von einem sympathischen, jedoch eher träg erscheinenden Assistenten begleitet: Danglard.

Doch enden die Parallelen hier bereits. Der **Adamsberg** ist ganz und gar nicht mit den analytischen Fähigkeiten eines Sherlock Holmes oder eines Hercule Poirot gesegnet. Er löst seine Fälle eher unorthodox, indem er sich auf seine Intuition bei der Verbrechensaufklärung verlässt, um wichtige Informationen zur Verhaftung des Täters zu erlangen. **Empathie** ist die Eigenschaft, die Adamsberg auszeichnet. Ihm gelingt es, sich in sein Gegenüber einzufühlen und sie so zur Kooperation zu bewegen. Kühle Rationalisten wie Danglard sehen dagegen in Vargas' Universum eher blass aus.

Für ihre **Neuinterpretation und Weiterentwicklung des klassischen Krimi-Musters** ist Fred Vargas mit **zahlreichen Preisen** ausgezeichnet worden.

## Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lernsituation

Die vorliegende Unterrichtsreihe richtet sich an fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler eines Leistungs- oder Grundkurses der Jahrgangsstufen 11/12 (G8) beziehungsweise 12/13 (G9), die den grundlegenden Spracherwerb abgeschlossen und erste Erfahrungen im Umgang mit fremdsprachigen Texten gesammelt haben. Die Lernenden sollten über das Basis-Vokabular für die Textbesprechung verfügen. Dank der Annotationen der Reclam-Ausgabe ist der Text gut zugänglich, wenngleich eine große Anzahl umgangssprachlicher Ausdrücke in ihm vorkommt.

Reihe 16	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
S 3					

### Zur thematischen Schwerpunktsetzung

Die Schülerinnen und Schüler werden bei der Lektüre sensibilisiert, sich exemplarisch mit dem Einfluss und der **Wirkung von Einstellungen, Vorurteilen** und entscheidenden **Verhaltensweisen** auf sich und andere auseinanderzusetzen. Welche Rolle kann meine Haltung auf das Selbstwertgefühl anderer haben? Wie werde ich selbst durch den Umgang mit meinen Mitmenschen bestimmt?

**Tipp:** „Cinq francs pièce“ eignet sich als Komplementärtext zu Delphine de Lignères Roman „No et moi“ (siehe RAAbits Französisch EL 77, März 2013: Beitrag II/A4, Heft 10).

### Zur Konzeption der Unterrichtsreihe

Grundlage für die Unterrichtsreihe bildet die Novelle „Cinq francs pièce“. Um die Lernenden sprachlich nicht zu überfordern, aber gleichzeitig einen Spannungsbogen zu schaffen, wird sie **in Abschnitten** gelesen und somit **sukzessive erarbeitet**. Die Abschnitte sind so gewählt, dass die Leser jeweils einen Zugang zu den Protagonisten und ihren psychischen Dispositionen finden.

Der methodische Fokus liegt auf dem **Training der Lesekompetenz und der individuellen Textrezeption**. Die **imaginativ-produktorientierten Aufgaben** basieren durchweg auf einer vorausgehenden Analyseleistung. Die Verbindung an **Höraufträge** macht die enge Verflechtung von Schülerprodukt und Ausgangstext bewusst.

Außerdem legt die Reihe bewusst Wert auf ein **Training der monologischen und dialogischen Sprechkompetenz**. Die Lernenden üben sich im monologischen Sprechen bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen oder beim Halten eines Referats und vertiefen auch dialogisch Ansichten in der Vergleichsweise der Ermittler. Da hierbei der Gebrauch der **Bedingungssätze** von Nutzen ist, wiederholen die Lernenden dieses Grammatikkapitel im Zuge der Unterrichtsreihe (M 17).

### Zur Lernerfolgskontrolle

In der Lernerfolgskontrolle setzen sich die Schüler mit einem **Zeitungsartikel** über die Arbeit von Emmaüs-Mitarbeitern mit Obdachlosen auseinander. Dieser thematisiert sowohl **Gründe für Obdachlosigkeit**, als auch **Möglichkeiten**, die *sans-abri* wieder in die Gesellschaft zu **integrieren**. Der Text erlaubt einen Vergleich der Motivation der Emmaüs-Mitarbeiter, sich um die Obdachlosen zu kümmern, mit dem Handeln von Fred Vargas' Kommissar Adamsberg.

### Zur Textgrundlage

Alle Seitenangaben in dieser Unterrichtsreihe beziehen sich auf folgende (annotierte) Ausgabe:

**Fred Vargas:** Cinq francs pièce. Nouvelles policières. Stuttgart 2005: Reclam. S. 116–147. (Reclams Universalbibliothek Nr. 9136). ISBN 978-3-15-009136-4.

### Lektüre

Zur Erzählung ist auch eine *bande dessinée* erschienen. Folgende Klett-Ausgabe dieser *BD* enthält Vokabelannotationen für die Schüler:

**Almond Baudoin / Fred Vargas:** Le marchand d'éponges. Stuttgart 2012: Klett. ISBN 978-3-12-591574-9.

## Verlaufsübersicht zur Reihe

**Fred Vargas: "Cinq francs pièce" – Comment faire parler le seul témoin?** Förderung der Lese- und Sprechkompetenz in der Oberstufe

- 1./2. Stunde:** La situation des SDF  
**3. Stunde:** Le vendeur d'éponges: une existence en marge de la société  
**4. Stunde:** Le comportement du sans-abri après la fusillade  
**5. Stunde:** Les premières impressions de Pi au commissariat et la rencontre avec Adamsberg  
**6. Stunde:** Si ça avait été Monique ...  
**7. Stunde:** La discussion entre Pi et Adamsberg sur la valeur d'une personne  
**8. Stunde:** L'importance de la promenade  
**9./10. Stunde:** Deux personnages différents: Adamsberg et l'émissaire  
**11. Stunde:** La situation du sans-abri à la fin de la nouvelle

## Minimalplan

Falls der Text in eine Unterrichtsreihe zum Thema "SDF/Obdachlose" eingebettet wird, können die 1. und die 2. Stunde entfallen. Die Diskussion in der 10. Stunde kann sich zudem bei Zeitmangel auf ein Zusammentragen der Argumente beschränken.

## Verlaufsübersicht zu den Stunden

## 1./2. Stunde

## Thema

La situation des SDF

Material	Verlauf
M 1	<b>Le vendeur d'éponges</b> / Bildbeschreibung: Hinführung zum Stundensthema "Obdachlosigkeit"; Formulieren von Fragen, die durch das Foto aufgeworfen werden (Plenum)
M 2, M 3, M 4	<b>Le comportement du sans-abri</b> / Erarbeitung der politisch-sozialen Haltung gegenüber Obdachlosen anhand eines Sachtextes zum Verständnis ihrer individuellen Probleme (Plenum)
M 5, M 3, M 5, M 6, M 7, M 8	<b>Les premières impressions de Pi</b> / arbeitsteilige Gruppenarbeit: inhaltliche Erarbeitung von Sachtexten zur Situation der Obdachlosen; Vorstellung der Ergebnisse in gemischten Dreiergruppen; Sicherung der Arbeitsergebnisse in den Gruppen; gegebenenfalls Vervollständigung und Korrektur im Plenum
 p. 116, l. 1 à p. 119, l. 16	<b>Devoirs:</b> 1. Lire le début de l'histoire (p. 116, l. 1 à p. 119, l. 16). 2. Résumer le contenu du début à l'écrit.
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, eine Folienkopie von M 1, vier Folienkopien von M 2	

Reihe 16 S 5	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
-----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

## 3. Stunde

**Thema**

*Le vendeur d'éponges: une existence en marge de la société*

Material	Verlauf
M 9	<b>Le sans-abri et son caddie</b> / Rekapitulieren und Verknüpfen an die Lektüre anhand eines Bildimpulses (Unterrichtsgespräch)
M 10, M 11	<b>Le sans-abri, son caddie et les passants</b> / Analyse der Beziehung des Obdachlosen zu seinem Einkaufswagen und zu den Passanten (Schüler-Schüler- oder Lehrer-Schüler-Gespräch); Verfassen eines inneren Monologs, gegebenenfalls mithilfe des „Spitzzettels“ (Einzelarbeit); Präsentation mit Hörauftrag für die Zuhörer (Plenum)
<p>📖 p. 119, l. 17 à p. 122, l. 18</p>	<p><b>Devoirs:</b> 1. Lire la suite de la nouvelle (p. 119, l. 17 à p. 122, l. 18). 2. Commenter le comportement du sans-abri.</p>
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, Folienkopie von M 9	

## 4. Stunde

**Thema**

*Le comportement du sans-abri après la fusillade*

Material	Verlauf
M 12	<b>Le destin de 'Marius'</b> / Hinführung zum Stundenschwerpunkt anhand eines Bildimpulses und eines Textzitats (Plenum)
<p>M 13, 📖 p. 123 à p. 124, l. 4</p> <p>📖 p. 124, l. 5 à p. 126, l. 6</p>	<p><b>Le rapport d'un policier</b> / Erstellen eines mündlichen Berichts (Einzelarbeit); Präsentation mit Höraufträgen (Plenum)</p> <p><b>Devoirs:</b> 1. Lire la suite de la nouvelle (p. 124, l. 5 à p. 126, l. 6). 2. Décrire comment se sent le sans-abri. 3. Expliquer comment il considère le crime.</p>
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, Folienkopie von M 12 und M 13	

## 5. Stunde

**Thema**

*Les premières impressions de Pi au commissariat et la rencontre avec Adamsberg*

Material	Verlauf
M 14	<b>Le sans-abri au commissariat</b> / Situierung der Szene anhand eines Bildimpulses; Hausaufgabenbesprechung (Plenum)
<p>M 15, 📖 p. 126, l. 7 à p. 127, l. 22</p>	<p><b>L'interrogatoire du sans-abri</b> / Antizipation des Verhörverlaufs (Partnerarbeit); Vergleich mit dem tatsächlichen Lektürefortgang; Annäherung an die Figur Adamsbergs (Plenum)</p> <p><b>Devoir:</b> Décrire le caractère du commissaire Adamsberg.</p>
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, Folienkopie von M 14	

## 6. Stunde

## Thema

*Si ça avait été Monique ...*

Material	Verlauf
M 16	<b>Le commissaire Adamsberg – Caractérisation</b> / Hausaufgabenbesprechung anhand eines Bildimpulses (Plenum)
M 17	<b>Extraits de l'interrogatoire de Pi</b> / Grammatikwiederholung: Bedingungssätze im Kontext der Verhörsituation (Einzel- und/oder Partnerarbeit, Sicherung im Plenum)
 p. 129 à p. 135, l. 13	<b>Devoirs:</b> 1. Lire la suite de la nouvelle (p. 129 à p. 135, l. 13). 2. Résumer ce passage.  <b>Sujet d'exposé pour un(e) élève:</b> Présentez Fred Vargas et son commissaire Adamsberg.
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, Folienkopie von M 16 und M 17, ggf. Konjugationstabellen als „Spickzettel“ und Linkliste für das Referat (ZM 1) von der CD 15	

## 7. Stunde

## Thema

*La discussion entre Pi et Adamsberg sur la valeur d'une personne*

Material	Verlauf
M 18	<b>Des conditions difficiles</b> / Wiederholung: Bedingungssätze (Plenum)
M 19, M 20, M 21	<b>Les argumentations de Pi et du commissaire</b> / Analyse der Textstelle (Partner- oder Einzelarbeit); Transfer der Arbeitsergebnisse auf ein Bibelzitat (Plenum)
	<b>Devoir:</b> Réfléchissez de quoi est-on fier?
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, eine Folienkopie von M 18 und M 20, zwei Folienkopien von M 19, leere DIN-A5-Blätter (mehrere pro Schüler), Magnete	

## 8. Stunde

## Thema

*L'importance de la prononciation*

Material	Verlauf
M 22, M 23, M 24	<b>De quoi êtes-vous fiers? – La signification des cercles</b> / Brainstorming; anschließend Kontrastierung mit Pis (Wert-)Vorstellungen und Lektüre des nächsten Textabschnitts; inhaltliche Erschließung und Ergebnissicherung im Tafelanschrieb (Plenum)
 p. 136 à p. 150, l. 22	
M 25	<b>Des sentiments</b> / Rekapitulieren der Analyseergebnisse
 p. 138, l. 23 à p. 141, l. 18	<b>Devoirs:</b> 1. Lire la suite de la nouvelle (p. 138, l. 23 à p. 141, l. 18). 2. Décrire comment on imagine l'émissaire.
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, Folienkopie von M 22 und M 25	

## 9./10. Stunde

## Thema

Deux personnages différents: Adamsberg et l'émissaire

Material	Verlauf
M 26	<b>Qui est l'émissaire?</b> / Charakterisierung des ministerialen Abgesandten durch Bildimpulse (Plenum)
M 27	<b>Deux personnages différents: l'émissaire et Adamsberg</b> / Analyse der beiden unterschiedlichen Persönlichkeiten im Hinblick auf das jeweilige Menschenbild (Partner-, Einzelarbeit oder Plenum)
M 28	<b>Faire parler un témoin à tout prix?</b> / Beurteilung der jeweiligen Persönlichkeiten unter dem Gesichtspunkt, ob es das Erziel der polizeilichen Untersuchung ist, den Täter zu finden (Plenum)
<p>📖 p. 141, l. 19 à p. 147, l. 22</p>	<p><b>Devoirs:</b> 1. Lire la fin de la nouvelle (p. 141, l. 19 à p. 147, l. 22). 2. Résumer la fin.</p>
Zusätzlich benötigtes Material: OH-Projektor, Folienprojektor, M 26, zwei OHP-Folien mit vorgezeichneter Tabelle (ZM 2 von der RAAbits Französische, CD 15)	

## 11. Stunde

## Thema

La situation du sans-abri à la fin de la nouvelle

Material	Verlauf
M 29	<b>Résumé de la fin de la nouvelle</b> / Schaffung des situativen Kontextes und Zusammenfassung der letzten Textpassage durch die chronologische Anordnung von Zeichnungen (Plenum)
M 30	<b>Pi et l'idée d'Adamsberg</b> / Analyse der Annäherung zwischen Pi und Adamsberg; Beurteilung (Partnerarbeit; Plenum); Referat zu Fred Vargas und Adamsberg
Zusätzlich benötigtes Material: gegebenenfalls Präsentationsgeräte für das Referat	

## Materialübersicht

<b>1./2. Stunde:</b>	La situation des SDF	
M 1	(Bi/Fv)	Aspects de la vie d'un SDF
M 2	(Ab/Fv)	Etre SDF – Une existence pleine de problèmes
M 3	(Lö)	Etre SDF – Une existence pleine de problèmes (Solutions)
M 4	(Tx/Ab)	Les SDF – Problèmes politiques et sociaux
M 5	(Tx/Ab)	Les SDF et leurs problèmes personnels (partie 1) – groupe 1
M 6	(Tx/Ab)	Les SDF et leurs problèmes personnels (partie 2) – groupe 2
M 7	(Tx/Ab)	Les SDF et leurs problèmes personnels (partie 3) – groupe 3
M 8	(Tx/Ab)	Les SDF et leurs problèmes personnels (partie 4) – groupe 4
	(Ha)	Devoir: p. 116, l. 1 à p. 119, l. 16
<b>3. Stunde:</b>	Le vendeur d'éponges: une existence en marge de la société	
M 9	(Bi/Fv)	Le sans-abri et son caddie
M 10	(Tb)	Le sans-abri, son caddie et les passants
M 11	(Wo)	Antiséche: exprimer son avis sur la situation de Pi
	(Ha)	Devoir: p. 119, l. 17 à p. 122, l. 18
<b>4. Stunde:</b>	Le comportement du sans-abri et la fusillade	
M 12	(Bi/Fv)	Le destin de 'Martin'
M 13	(Ab)	Le rapport d'un policier (L. p. 123 à p. 124, l. 4)
	(Ha)	Devoir: p. 124, l. 5 à p. 126, l. 12
<b>5. Stunde:</b>	Les premières impressions de Pi au commissariat et la rencontre avec Adamsberg	
M 14	(Bi/Fv)	Le sans-abri au commissariat
M 15	(Ab/Fv)	L'interrogatoire du sans-abri
		p. 126, l. 1 à p. 127, l. 22
<b>6. Stunde:</b>	Si ça avait été Monique ...	
M 16	(Bi/Fv)	Le commissaire Adamsberg – Caractérisation
M 17	(Ab/Fv)	Extraits de l'interrogatoire de Pi – Exercice de grammaire
	(Ha)	Devoir: p. 129 à p. 135, l. 13
<b>7. Stunde:</b>	Discussion entre Pi et Adamsberg sur la valeur d'une personne	
M 18	(Ab/Fv)	Des conditions difficiles – Exercice de grammaire
M 19	(Ab/Fv)	Les argumentations de Pi et du commissaire
M 20	(Tx/Fv)	Extrait de l'Apocalypse
M 21	(Lö)	Les argumentations de Pi et du commissaire (Solutions)
<b>8. Stunde:</b>	L'importance de la promenade	
M 22	(Fv)	De quoi êtes-vous fiers?
		p. 135, l. 14 à p. 138, l. 22
M 23	(Tb)	La signification des cercles
M 24	(Tb)	L'importance de la promenade sur le quai de métro pour la relation entre les deux hommes
M 25	(Bi/Fv)	Des sentiments
	(Ha)	Devoir: p. 138, l. 23 à p. 141, l. 18

Reihe 16	Verlauf	Material S 2	LEK	Kontext	Mediothek
----------	---------	-----------------	-----	---------	-----------

**9./10. Stunde:** Deux personnages différents: Adamsberg et l'émissaire

M 26 (Bi/Fv)

Qui est l'émissaire?

M 27 (Tb)

Deux personnages différents: l'émissaire et Adamsberg

M 28 (Tb)

Faire parler un témoin à tout prix?



(Ha)

Devoir: p. 141, l. 19 à p. 147, l. 22

**11. Stunde:**

La situation du sans-abri à la fin de la nouvelle

M 29 (Bi/Fv)

Résumer la fin de la nouvelle

M 30 (Tb)

Pi et l'idée d'Adamsberg



Auf der **RAAbits Französisch CD 15** finden Sie neben der **Word-Liste** der Unterrichtsreihe folgende **Zusatzmaterialien**:

ZM 1 (Tx) Liste de liens utiles pour une recherche sur Fred Vargas

ZM 2 (Fv) Analyse du comportement de l'émissaire du ministère et des réactions du commissaire Adamsberg (grm)

**Ab:** Arbeitsblatt – **Bi:** Bildimpuls – **Fv:** Folienvorlage – **Ha:** Hausaufgabenstellung – **Lö:** Lösungsvorschlag  
– **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatzliste – **ZM:** Zusatzmaterial auf CD

Lektüretext (Icon: © Thinkstock/iStock) – Zusatzmaterial auf CD

M 1

Aspects de la vie d'un SDF



© Henning Hiraban Ramm / pixelio.de.

Consigne

Décrivez la photo.

Vocabulaire

**le clochard:** m.: der Stadtstreicher, Penner

**le/la sans-abri:** m./f.: der/die Obdachlose

**le/la SDF (= le/la sans domicile fixe):** m./f.: der/die Obdachlose

**le/la mendiant(e):** m./f.: der/die Bettler(in)

**mendier / faire la manche:** betteln

**le caddie / le chariot:** der Einkaufswagen

**la chaise pliante:** der Klappstuhl

## M 6

## Les SDF et leurs problèmes personnels (partie 2)



groupe 2

"Pour les SDF, tomber malade est une vraie catastrophe" constate Daniel, 30 ans, travailleur social. "Il faut que le corps fonctionne; sinon, on est perdu". La plupart des SDF ne consultent pas de médecin.

Premièrement, ils essaient de garder leur propre autonomie sans vraiment diagnostiquer les maux dont ils souffrent inmanquablement. Cela paraît contradictoire, car le corps doit fonctionner pour survivre dans la rue.

Deuxièmement, comme ils sont sans-abri, ils ont honte de se mêler aux malades dans une salle d'attente, où ils seraient considérés comme 'différents'.

Heureusement, il y a en France des institutions comme "Lits Halte Santé" qui offrent aux personnes sans domicile fixe la possibilité d'être examinées et d'avoir un accompagnement social.

Frédéric, qui s'occupe comme Daniel des SDF, aborde un autre problème: l'argent. "Beaucoup de SDF ne savent pas comment s'y prendre avec l'argent" dit-il. "Ils vivent du RSA et gaspillent ce qu'ils touchent en achetant des aliments beaucoup trop chers pour eux ou des produits dont ils n'ont pas vraiment besoin."

Certains dépensent leur argent en alcool et en tabac, et ils s'achètent donc rarement de nouveaux vêtements. C'est ce qui nous mène au problème de l'hygiène.

## Vocabulaire

4 **diagnostiquer qc**: faire le diagnostic de qc – 5 **inmanquablement**: adv.: sûrement, infailliblement – 7 **se mêler à qn**: se joindre à qn – 10 **examiner qn**: méd.: jmdn. untersuchen – 11 **l'accompagnement, m.**: die Begleitung; ici: die Betreuung – 13 **s'y prendre**: agir raisonnablement – 14 **le RSA (= le revenu de solidarité active)**: die Sozialhilfe – 14 **gaspiller de l'argent**: dépenser de l'argent inutilement – 14 **toucher de l'argent**: recevoir de l'argent – 14 **produit, m.**: la nourriture

## Consignes

1. **Souligner tous les mots clés** qui se réfèrent à l'attitude des SDF envers leur santé et l'argent.
2. Ensuite, à l'aide de ces mots, faites un **résumé oral** à votre voisin(e) sur l'attitude des SDF envers leur santé et l'argent.

M 11

Antisèche: exprimer son avis sur la situation de Pi



© Thinkstock

A1

**Pour exprimer des sentiments:**

- 😊 C'est très bien comme ça. / C'est parfait!
- 😐 Ça m'est égal. / Et alors?
- 😱 Mon Dieu! / Incroyable!
- 😡 Ça me dégoûte. / C'est inadmissible. / C'est insupportable.

**Pour exprimer son opinion:**

- A mon avis, ... / Selon moi, ... / D'après moi, ...
- Cela (ne) me convient (pas).
- Je pense / crois / trouve que ... (+ ind.)
- Je ne pense / crois / trouve pas que ... (+ subj.)
- Je désapprouve qc (par exemple l'opinion de qn / l'attitude de qn)



Particularités de la langue parlée	Exemple(s)
- négation sans 'ne'	"C'est pas vrai."
- nous ⇒ on	"Je le fais jamais."
- Ellipses (Auslassung eines Teils des Satzes)	"On a rien fait."
- tu	"Pas mal."
	"t'as le compte de tout ce qui compte" (p. 134, l. 18)

**Expressions familières:**

- un salaud:** une personne méchante, moralement méprisable
- une meuf:** verlan: une femme
- un clochard:** un clochard
- un pote:** un ami
- dégueulasse:** sale, répugnant, dégoûtant
- ouais:** oui

© www.colourbox.com